



Wohngruppe Rheydt

Koedukative Intensivwohngruppe
für Jugendliche ab 13 Jahren



Graf Recke **Stiftung**
das Leben meistern

Kurzbeschreibung

Die koedukative Wohngruppe Rheydt ist ein sozialräumliches, stationäres Intensivangebot für bis zu sieben junge Menschen ab 13 Jahren (Betreuungsschlüssel 1:1,1). Sie befindet sich im Zentrum des Mönchengladbacher Stadtteils Rheydt. Die Unterbringung ist als mittel- bis langfristige Hilfe zur Erziehung angelegt.

Grundlage der Arbeit ist die professionelle Erziehungsarbeit, die neben der Einzelfall- und Bezugsbetreuerarbeit auch die Arbeit in und mit der Gruppe nutzt. Der Schwerpunkt liegt hierbei in der Alltagsstrukturierung.

Auf Basis des sozialpädagogischen Fallverstehens werden vorhandene Ressourcen erkannt und nutzbar gemacht. Ziel ist es, Handlungsspielräume aufzuzeigen und zu erweitern.





Zielgruppe und Ziele

In der pädagogischen Arbeit reagieren wir auf Notlagen junger Menschen, in denen die bisherigen Bindungs-, Identifikations- und Integrationsmöglichkeiten nicht ausreichen, um eine stabile Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit zu gewährleisten. Häufig haben sie bereits ein Scheitern im Herkunftssystem und anderen Hilfesystemen erlebt. Sie profitieren daher von dem verlässlichen Beziehungsangebot und den nicht zu engen Rahmenstrukturen.

Ziel der Arbeit ist es, Beheimatung in einem geschützten und sicheren Umfeld zu bieten und gesellschaftlich nicht akzeptierte Muster zu durchbrechen. Dabei soll den erlittenen Traumatisierungen und dysfunktionalen Beziehungserfahrungen entgegengewirkt und eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung, einhergehend mit einer sozialen sowie schulischen oder beruflichen Integration, ermöglicht werden.

Es können auch Jugendliche mit psychischer Belastung und drohender seelischer Beeinträchtigung betreut werden. In diesen Fällen ist die Stabilisierung ein besonders wichtiges Ziel.

Unser Angebot

Die Jugendlichen werden im Alltag unterstützt, sich untereinander auszutauschen und von ihren unterschiedlichen Erfahrungen zu profitieren. Neben alltäglichem Gemeinschaftserleben ist dieses Lernfeld unter anderem durch die wöchentlichen partizipativ angelegten Wohnerteams und die gemeinsamen Mahlzeiten strukturell abgesichert.

Die Alltagspädagogik schafft einen strukturierten und geregelten Alltag. Die einzelnen Jugendlichen werden individuell und gezielt gefördert, um für sie einen sicheren Ort zu schaffen und Entwicklungsprozesse anzuregen. Der Tagesablauf ist klar und transparent strukturiert. Dazu dienen gemeinsame Einkäufe, Zubereitung der Mahlzeiten sowie die lebenspraktischen Erprobungen im Alltag.

Die Übernahmen von Aufgaben für die gesamte Gruppe fördern im gleichen Zuge das Leben und Erleben von Gruppenprozessen und stärken die Zugehörigkeit. Besondere Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit bilden die Anregung und die Begleitung von Bildungsprozessen der Jugendlichen.

Bezugsbetreuung, Biografie- und systemische Familienarbeit runden das Angebot ab.



Graf Recke Erziehung & Bildung

unterstützt Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien dabei, ihr Leben zu meistern. Der älteste der drei Geschäftsbereiche der Graf Recke Stiftung steht in einer fast zwei Jahrhunderte umfassenden Tradition der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie wohnen können.

Zum Angebotsspektrum der Sparte Erziehung gehören Wohngruppen, Einzelbetreuung, Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen, Tagesgruppen, heil- und freizeitpädagogische sowie therapeutische Fachdienste, Familien- und Elternarbeit und andere Angebote für junge Menschen.

In der Sparte Bildung bietet der Familien unterstützenden Dienst (FuD) Inklusionsbegleitungen in Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie Betreuungen in Freizeit und Familie an. Ebenfalls zur Sparte Bildung gehören die beiden privaten Förderschulen mit den Schwerpunkten emotionale und soziale sowie geistige Entwicklung in Düsseldorf-Wittlaer, Ratingen und Hilden sowie die selbstständige Graf-Recke-Kindertagesstätten gGmbH mit zwölf Einrichtungen in sechs Städten.

Insgesamt werden in den verschiedenen Angeboten über 1.700 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung betreut, immer mit dem Ziel, die Stärken der Mädchen, Jungen und ihrer Familien zu erkennen und zu fördern.

Eine enge Zusammenarbeit besteht mit der Stiftungstochter Graf Recke Pädagogik gGmbH – besser bekannt als »Jugendhilfe Grünau«. Das ausdifferenzierte heilpädagogisch-therapeutische Angebot in ihren Einrichtungen in Bad Salzuflen und Bielefeld fußt auf der Tradition des im 19. Jahrhundert gegründeten Kinderheims Grünau.

Kontakt

Wohngruppe Rheydt

Stephanie Munoz-Granados (Teamleitung)

Telefon 0 21 66. 68 69 14

Fax 0 21 66. 94 03 24

wohngruppe-rheydt-teamleitung@graf-recke-stiftung.de

Hans-Jürgen Fischer (Fachaufsicht)

Telefon 0211. 40 55-2128

Fax 0211. 40 55-2411

h.fischer@graf-recke-stiftung.de

Sabine Brosch (Fachbereichsleitung)

Telefon 0211. 40 55-2118

Fax 0211. 40 55-2411

s.brosch@graf-recke-stiftung.de